

Buechmatt – Bulletin

März 2021

*„Das Leben ist wie Velofahren,
man muss sich vorwärts bewegen,
um das Gleichgewicht nicht zu
verlieren.“*

Albert *Einstein*

5. Februar 1930



Das Bild ist vom Oktober 2015, leider werden die Stühle in der laufenden Saison leer bleiben müssen.

Liebe Freunde der Buechmatt,

Bis Saisonende 2. Mai 2021 keine Buechmatt-Sonntige mehr, leider.

Am Nachmittag des 24. Februars nach der BR-Presskonferenz traf sich der Vorstand auf der Buechmatt um über unser weiteres Vorgehen zu entscheiden. Zum Entscheiden gab es aber nichts mehr und unsere Absicht ab März doch noch ein paar Buechmatt-Sonntige zu organisieren lässt sich nicht realisieren. Obwohl wir alle sowohl von der Gefahr der Ansteckung wie von den beschlossenen Abwehrmassnahmen betroffen sind ist es für einzelne Gruppen eben doch schade, nicht wie gewohnt, das was man vorhat auch zu realisieren. Es ist ein mutiges Unterfangen aller Entscheidungsträger eine globale Bedrohung die keine Grenzen kennt, zu versuchen lokal einzudämmen. Ob es gelungen ist obliegt der persönlichen situativen Einschätzung.

Dank der sorgfältigen Haushaltung der letzten Jahre hat der Buechmatt-Club etwas finanziellen Spielraum um diese Krise heil zu überstehen. Die Zahlen dazu stehen im Jahresbericht können aber gerne jederzeit nachgefragt werden.

Der Vorstand wird die Entwicklung weiterhin eng verfolgen und je nach Möglichkeit spontan zu Anlässen einladen.

Das Hellchöpfli Apéro vom 2. Mai 2021 wird mit dem Apéro an der Feuerstelle beginnen, gefolgt von einem Aufstieg zum Hellchöpfli und anschliessendem Bräteln wieder an der Feuerstelle. Organisiert von der SAC-Seniorenkommission Margrit Gasser und Toni Schmid. Mehr dazu in den Clubnachrichten.

1981 am 29./30. August, vor 40 Jahren, wurde mit einer veritablen Bergchilbi die Buechmatt eingeweiht. Am 25./26. September 2021 wollen wir eine Jubiläumschilbi für

unsere Mitglieder und Gäste veranstalten, um den Anlass angemessen zu feiern. Die Vorbereitungen dazu beginnen in der Annahme, dass die „C“ Epidemie bis dahin kontrollierbar wird.

Wenn man sich durch die Aufzeichnungen von damals liest - natürlich auf dem sonnenbeschienenen Buechmatt Balkon - ist man gefesselt von der Zielstrebigkeit mit der das Projekt 1979/1980 entstanden ist und von den beeindruckenden Frondiensten der Mitglieder um das Geplante zu realisieren. Wohlgemerkt 1980/1981 lag die wöchentliche Arbeitszeit damals noch bei durchschnittlich 44h und viele Betriebe arbeiteten noch am Samstagvormittag. Hoherfreulich, 30 unserer Mitglieder waren damals schon dabei.

Wir werden in den kommenden Bulletins etwas detaillierter auf die Entstehung und Entwicklung sowie einzelner Projekte der Buechmatt eingehen. Vorab schon mal Danke an die Chronisten, die uns diese teilweise handgeschriebenen Aufzeichnungen erhielten.

Zur Einstimmung empfiehlt sich der Zeitungsbericht der BZ vom Freitag den 12. Oktober 1979 die diesem Bulletin, als etwas vergilbte PDF, beiliegt. Da musste Christian Dauwalder „no mit dr Zöttelichappe is Bett, wöu's so ynezieht“.

Das „Buechmätteli“ erhält im April neue Wirtsleute. 2 Parteien stehen gemäss der Kooperation für die Nachfolge noch zur Auswahl. Coni Bader und Rolf Häni sind nach 16 Jahren Buechmatt nun nach Neuendorf gezügelt.

Wir bedauern einerseits, dass diese angenehme und erfolgreiche Nachbarschaft zu Ende geht. Andererseits freuen wir uns aber mit Coni und Rolf, dass sie Neues wagen und wünschen viel Glück und gutes Gelingen. Beide haben die Einladung zu unserer Chilbi im September angenommen, nochmals Gelegenheit gemeinsam im längst Vergangenen zu schwelgen.

Bliibet bitte gesund.

Bis zum nächsten Bulletin im April 2021

Redaktion

Bernd Stapf

bernd.stapf@bluewin.ch

Mobile: 079 205 1275

